

Anschrift
Hohenzollernstraße 104 - 106
66117 Saarbrücken

Kontakt
Telefon: +49 681 587-5555
Telefax: + 49 681 587-5554
E-Mail:
Unser Zeichen:
Datum:

Strom - Anfrage zur Herstellung eines Netzanschlusses

Seite 2	Formular FNN Antrag
Seite 3	Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung eines Netzanschlusses“
Seite 4	Ergänzungen zum Antrag FNN
Seite 5	Anlage 1: Vorgesehene Anschlusswerte Haushalt
Seite 6	Anlage 2: Vorgesehene Anschlusswerte Gewerbe
Seite 7	Anlage 3: Hinweis zur richtigen Kennzeichnung von Zählerplätzen

Hinweis:

Der Formular ist nur vollständig, wenn auch alle Anlagen vollständig ausgefüllt werden.

Es werden nur vollständige und ausgefüllte Anträge bearbeitet.

1. Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) Pläne sind beizufügen	Eingangsvermerk (NB)
---	----------------------

2. Anschrift des Netzbetreibers (NB)	Angaben zum Anschlussobjekt
Name des Netzbetreibers	Straße, Haus-Nr. ggf. Etage
Straße, Haus-Nr. bzw. Postfach	Postleitzahl, Ort Ortsteil/Gemarkung/Flur u Flurstück-Nr.
Postleitzahl, Ort	Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes
	Bei vorhandener Anlage Zähler- bzw. Kundennummer

3. Angemeldet wird nach TAB:

<input type="checkbox"/> Neuanschluss	<input type="checkbox"/> Anschluss-/Anlagenveränderung	<input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen ***)
<input type="checkbox"/> Verstärkung Netzanschluss	<input type="checkbox"/> Umlegung Netzanschluss	<input type="checkbox"/> Notstromanlagen ***)
<input type="checkbox"/> Mitverlegung weiterer Sparten	<input type="checkbox"/> Leistungserhöhung **)	<input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss (Bautrom, Schaustellerbetriebe...) voraussichtlich bis: _____
<input type="checkbox"/> Zustimmungspflichtige Geräte*)	<input type="checkbox"/> Stilllegung	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Wiederherstellung	***) Datenblätter beifügen

*) Bezeichnung des Gerätes u. ggf. Datenblätter beifügen Anschlussleistung (kVA) **) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

4. Für folgende Kundenanlagen Art/Anzahl a) Wohnung b) Gewerbe u. Branche: c) Gemeinschaftsanlagen d) Erzeugungsanlagen e) _____ im				Gleichzeitig benötigte Leistung [kVA] P _{max} [kVA]			Zugeordnete Überstromschutz- einrichtung vor dem Zähler [A]		erwarteter Jahresverbrauch [kWh]	
∇	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	< 100.000	≥ 100.000

Gleichzeitig benötigte Gesamtleistung am Netzanschluss in kVA:

5. Elektrofachbetrieb:

Firmenname	Ausweisnummer	Eingetragen bei:
_____	_____	_____
Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort	Telefon, E-Mail
_____	_____	_____
<p><small>Antragsteller und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage des Netzanschlussvertrages die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung-NAV) ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 10, 12 NAV). die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem in ein Installateurverzeichnis eines NB eingetragenen Installationsunternehmen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik zu errichten und in Betrieb zu setzen.</small></p> <p><small>Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.</small></p>		

6 Angaben zum Anschlussnutzer	Zustimmung des Grundstückseigentümers (wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)
Name, Vorname bzw. Firmenname	Name, Vorname bzw. Firmenname
Registergericht/Registernummer der Firma Geburtsdatum bei Privatpers.	Straße und Haus-Nr.
Straße und Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort
Postleitzahl, Ort	Telefon, Fax, E-Mail
Telefon, Fax, E-Mail	Datum Name in Druckschrift Unterschrift
Datum Name in Druckschrift Unterschrift	Datum Name in Druckschrift Unterschrift
<input type="checkbox"/> Angebot an Anschlussnehmer <input type="checkbox"/> oder abweichend an Person/Firma	

7. gewünschter Fertigstellungstermin: _____ **Bemerkungen:** _____

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“
(bei Verwendung für M5-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu 1 Pro Anschluss ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden.
Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.
- zu 2 Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt.
Aus den Ortsangaben muss das Anschlussobjekt eindeutig zu bestimmen sein.
- zu 3 Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen).
Das Verfahren zur Mitverlegung weiterer Sparten ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen.
- zu 4 Angaben zum Leistungsbedarf für Haushaltsanlagen sind der DIN 18015 Teil 1 zu entnehmen.
Die zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den TAB des Netzbetreibers zu entnehmen.
Angaben zum Jahresverbrauch sind aufgrund der Nutzung abzuschätzen.
Anlagen mit Jahresverbräuchen größer 100.000 kWh sind gemäß Netzzugangsverordnung mit Lastgangzählern auszustatten.
Aufgrund dieser Angaben legt der Netzbetreiber das Messverfahren fest.
- zu 5 Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragener Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV.
Wenn die Angaben unter Abschnitt 4 vom Elektrofachbetrieb ermittelt worden sind, ist dies mit Unterschrift zu bestätigen.
- zu 6 Angaben zum Anschlussnehmer und - sofern erforderlich - zum Grundstückseigentümer.
Wird dieses Formular Bestandteil eines Netzanschlussvertrages, sind die Unterschriften erforderlich.
- zu 7 Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Netzanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

9 Für folgende Kundenanlagen

Alternativ zu Punkt 4 des FNN-Formulars sollen bei Objekten mit mehreren Nutzeinheiten die vorgesehenen Anschlusswerte zu Haushalt (Anlage 1) und Gewerbe (Anlage 2) verwendet werden.

Tabelle Vorgesehene Anschlusswerte Haushalt - siehe Anlage 1

Tabelle Vorgesehene Anschlusswerte Gewerbe - siehe Anlage 2

10 Elektrofachbetrieb

Aktuelle Mitgliedsnummer beim Netzbetreiber: _____

11

Soweit Sie eine beauftragte Person benennen möchten, die uns Zugang zur Messvorrichtung gewähren kann, bitten wir Sie um Angabe der Kontaktinformation.

Vertreter des Anschlussnehmer/Anschlussnutzer (Gebäudewirtschaft, Hausverwaltung, Hausmeister):

Unternehmen: _____

* Öffnungszeiten: _____

* Straße: _____

* PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner:

* Vorname, Name: _____

Telefon/Handy: _____

Mailadresse: _____

Zutrittsmanagement:

Schlüsselnummer: _____

Raumnummer: _____

Sonstige Lage des Zählers: _____

(*Pflichtfelder)

12 Neu "Angaben zum Architekten/Ingenieurbüro"

Architekt

Unternehmen: _____

* Öffnungszeiten: _____

* Straße: _____

* PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner:

* Vorname, Name: _____

Telefon/Handy: _____

Mailadresse: _____

(*Pflichtfelder)

13 Neu "Anlagen"

AGB der SWS AG

Tabelle 1 vorgesehene Anschlusswerte Haushalt

Tabelle 2 vorgesehene Anschlusswerte Gewerbe

Hinweis zur richtigen Kennzeichnung von Zählerplätzen

Anlage 1 Vorgesehene Anschlusswerte Haushalt

	Haushalt		
Nutzeinheit (Anzahl der Wohneinheiten)	1 bis ...		
	Angaben in kW		
	Anzahl	einzeln	gesamt
Herd mit Backofen			
Herd ohne Backofen			
Backofen			
Großküche			
Boiler			
Durchlauferhitzer 18/21kW			
elektr. Heizungsunterstützung			
Schwimmbad			
Sauna			
Induktive Beleuchtungseinrichtung			
Einzelverbraucher über 3,6kW			
Motoren			
Maschinen			
Elektrische Antriebe			
Umrichter			
Aufzüge			
Medizinische Einrichtungen			
Ventilatoren			
Sonstige (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
Einzelverbraucher unter 3,6kW			
Motoren			
Maschinen			
Elektrische Antriebe			
Umrichter			
Aufzüge			
Medizinische Einrichtungen			
Ventilatoren			
Sonstige (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
Wärmepumpen			
Klimaanlage größer 3kW			
Nachspeicherheizung			
sonstige Verbrauchseinrichtung (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
Einspeisung			
Solaranlage			
Blockheizkraftwerk			
Sonstige (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
	gesamt kW		

Anlage 1 Vorgesehene Anschlusswerte Gewerbe

	Gewerblich		
Nutzeinheit (Anzahl der Wohneinheiten)	1 bis ...		
	Angaben in kW		
	Anzahl	einzeln	gesamt
Herd mit Backofen			
Herd ohne Backofen			
Backofen			
Großküche			
Boiler			
Durchlauferhitzer 18/21kW			
elektr. Heizungsunterstützung			
Schwimmbad			
Sauna			
Induktive Beleuchtungseinrichtung über 3 kW			
Einzelverbraucher über 3,6kW			
Motoren			
Maschinen			
Elektrische Antriebe			
Umrichter			
Aufzüge			
Medizinische Einrichtungen			
Ventilatoren			
Sonstige (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
Einzelverbraucher unter 3,6kW			
Motoren			
Maschinen			
Elektrische Antriebe			
Umrichter			
Aufzüge			
Medizinische Einrichtungen			
Ventilatoren			
Sonstige (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
Wärmepumpen			
Klimaanlage größer 3kW			
Nachspeicherheizung			
sonstige Verbrauchseinrichtung (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
Einspeisung			
Solaranlage			
Blockheizkraftwerk			
Sonstige (bitte in einer Liste aufführen und beilegen)			
gesamt kW			

Anlage 3 - Hinweis zur richtigen Kennzeichnung von Zählerplätzen

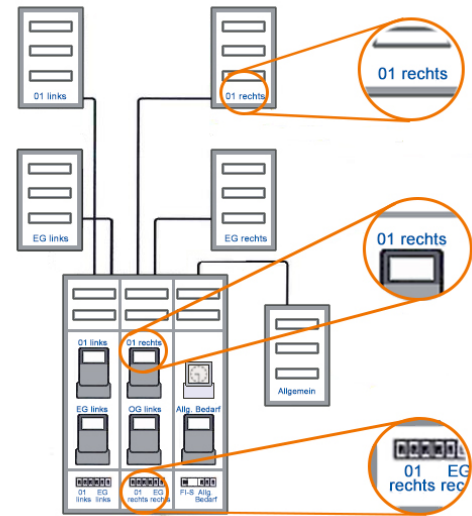
Was ist zu kennzeichnen?

- Stromkreisverteiler
- SH-Schalter
- Zählerfeld
- oberer Anschlussraum
- ggf.: FI/LS für Mieterkeller

Wie ist zu kennzeichnen?

- fest und dauerhaft
- nur feste sich nicht lösende Aufkleber oder Beschriftungsbänder verwenden
- ungeeignet sind Bleistift und Haftnotiz

Beachte: Bei Zählerfeldern für zwei Zähler ist die linke Trennvorrichtung der Kundenanlage der oberen Montagefläche zuzuordnen.



Wie wird zugeordnet?

Der Hauseigentümer gibt Ihnen eine Kennzeichnung vor, beispielsweise eine Wohnungs- oder Ladenummer.

Mieternamen sollen nicht angebracht werden.

Gibt es keine Festlegung vom Hauseigentümer, bezeichnen Sie bitte nach Etage und Wohnlage vom Haupt- bzw. Hauseingang aus gesehen.

Die richtige Sichtweise?

- immer vom Hauseingang des Gebäudes aus, d.h. in der Regel von der Straße auf die Haustür (hier finden sich Klingeltableau, Hausnummer und Briefkasten)
- ist die Haustür an der Hinterseite des Gebäudes so ist die Sichtweise von da anzuwenden

Beachte: die linke Wohnung darf sich nicht über der rechten befinden, d.h. Zuordnung darf nicht im Treppenhaus drehen.

